



OMV und Masdar unterzeichnen verbindliche Vereinbarung über Entwicklung und Betrieb der neuen 140 MW Anlage für grünen Wasserstoff in Österreich

- OMV und Masdar gründen ein Joint Venture für die Entwicklung und den Betrieb der neuen Elektrolyseanlage in Bruck an der Leitha
- Das Joint Venture wird mehrheitlich im Besitz von OMV sein, Masdar wird einen Anteil von 49 % halten
- Die Partnerschaft vereint die strategische Führungsrolle von OMV durch die integrierten Geschäftsbereiche Fuels und Chemicals mit der globalen Erfahrung von Masdar bei Finanzierung, Entwicklung und Umsetzung von Projekten für saubere Energie
- Die Zusammenarbeit ebnet den Weg für eine zukünftige Kooperation in den Bereichen grüner Wasserstoff, synthetische Kraftstoffe und Chemikalien

Abu Dhabi, 6. November 2025 – OMV, Österreichs integriertes Unternehmen für Energie, Kraftstoffe und Chemikalien, und Masdar, ein weltweit führendes Unternehmen für saubere Energie, haben eine verbindliche Vereinbarung zur Gründung eines Joint Ventures (JV) unterzeichnet. Das geplante JV umfasst die Finanzierung, die Errichtung und den Betrieb der 140 MW Elektrolyseanlage zur Erzeugung von grünem Wasserstoff in Bruck an der Leitha.

Dieses Vorzeigeprojekt wird eine der größten Anlagen zur Produktion von grünem Wasserstoff in Europa sein und stellt für OMV einen bedeutenden Schritt im Engagement zur Dekarbonisierung der Raffinerie Schwechat sowie zur Beschleunigung der Energiewende dar. Mit dem Bau der Anlage wurde im September 2025 begonnen, die Inbetriebnahme soll 2027 erfolgen.

Das JV zwischen OMV und Masdar wird mehrheitlich im Besitz von OMV sein, Masdar wird anteilig 49 Prozent halten. Die Partnerschaft verbindet die strategische Führungsrolle von OMV in den integrierten Geschäftsbereichen Fuels und Chemicals mit Masdars kommerzieller, finanzieller und technischer Expertise bei der Entwicklung und dem Betrieb von Projekten für saubere Energie weltweit. OMV betreibt bereits eine 10 MW Elektrolyseanlage für grünen Wasserstoff in Schwechat. Für die neue Anlage wird OMV Strom aus erneuerbaren Energiequellen bereitstellen. OMV wird auch Eigentümer des erzeugten grünen Wasserstoffs sein.

Die Partnerschaft legt den Grundstein für eine zukünftige strategische Zusammenarbeit zwischen OMV und Masdar zur weiteren Entwicklung der Erzeugung von grünem Wasserstoff, synthetischem Flugkraftstoff (e-SAF) und synthetischen Chemikalien in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) als auch in Mittel- und Nordeuropa. Diesbezüglich wurde im April dieses Jahres eine Absichtserklärung unterzeichnet. Der Abschluss des JVs wird für Anfang 2026 erwartet und steht unter dem Vorbehalt des Abschlusses der finalen Unterlagen, der Zustimmung der Anteilseigner sowie behördlicher Genehmigungen.

Die verbindliche Vereinbarung wurde auf der Energiemesse ADIPEC in Abu Dhabi im Beisein seiner Exzellenz Dr. Sultan Ahmed Al Jaber, Minister für Industrie und



Spitzentechnologie der VAE sowie Vorstandsvorsitzender von Masdar, Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, Österreichs Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Dr. Alfred Stern, Vorstandsvorsitzender und CEO von OMV, und Mohamed Jameel Al Ramahi, CEO von Masdar, unterschrieben.

Die Vereinbarung wurde formell von Martijn van Koten, OMV Vorstandsmitglied und Executive Vice President Fuels und Chemicals, sowie Mohammad Abdelqader El Ramahi, Chief Green Hydrogen Officer bei Masdar, unterzeichnet.

S.E. Dr. Sultan Ahmed Al Jaber, Minister für Industrie und Spitzentechnologie der VAE sowie Vorstandsvorsitzender von Masdar: „Die Vereinigten Arabischen Emirate engagieren sich seit langem für die Zusammenarbeit mit ihren Partnern, um die weltweite Transformation von Energiesystemen zu beschleunigen. Dieses Joint Venture vereint die seit zwei Jahrzehnten bestehende Führungsrolle von Masdar im Bereich der erneuerbaren Energien mit den industriellen Stärken von OMV und ebnet den Weg für zukünftige Geschäftsmöglichkeiten in ganz Europa. Die heute unterzeichnete Vereinbarung unterstreicht auch die enge und wachsende Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten und Österreich bei der Förderung von Wachstum im Informationszeitalter.“

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, Österreichs Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus: „Wir werden Jobs und Wohlstand in Österreich nur sichern können, wenn wir uns klar zum Außenhandel bekennen und erfolgreiche internationale Partnerschaften aufbauen. Zusammen mit der strategischen Partnerschaft zwischen OMV und Masdar haben wir eine der größten Direktinvestitionen der letzten Jahre nach Österreich gebracht. Gemeinsam errichten OMV und Masdar die fünftgrößte Wasserstoffanlage Europas – hier in Österreich! Damit baut Österreich seine Vorreiterrolle in einer Schlüsseltechnologie der Zukunft weiter aus. Unser Ziel ist klar: Österreich soll zum führenden Wasserstoff-Hub Europas werden. Damit bekennen wir uns auch zum Erhalt einer starken, energieintensiven Industrie – mit dem Ziel, Arbeitsplätze zu sichern und neuen Wohlstand zu schaffen.“

Dr. Alfred Stern, Vorstandsvorsitzender und CEO von OMV: „Grüner Wasserstoff ist ein zentrales Element der OMV Strategie 2030 zur Dekarbonisierung unserer Produktion von Kraftstoffen und Chemikalien. Die Kooperation mit Masdar bei der Entwicklung einer der europaweit größten Anlagen für grünen Wasserstoff in Österreich bedeutet einen wichtigen Schritt nach vorne. Dieses Joint Venture baut auf unserer bestehenden Partnerschaft auf und vereint fundiertes technisches Know-how mit einer gemeinsamen Vision einer klimaneutralen Zukunft. Es wird daher ein Eckpfeiler für die Transformation unserer Geschäftstätigkeit und die Beschleunigung der Energiewende in Europa sein.“

Mohamed Jameel Al Ramahi, Chief Executive Officer von Masdar: „Diese wegweisende Partnerschaft mit OMV ist ein wichtiger Schritt zur Ausweitung der Präsenz von Masdar im Bereich grüner Wasserstoff auf Europa und zur Stärkung der Verbindungen bei Energiethemen zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten und Österreich. Durch die Kombination der globalen Expertise von Masdar bei der Entwicklung und Skalierung von Projekten für saubere Energie mit den hervorragenden industriellen und technologischen Kompetenzen von OMV wird dieses Joint Venture die Dekarbonisierung energieintensiver



Branchen beschleunigen und die Entwicklung einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft in Europa voranbringen.“

Masdar verfolgt das Ziel, bis 2030 weltweit führender Produzent von grünem Wasserstoff und dessen Derivaten zu werden – durch die Entwicklung und Investition in kommerzielle Projekte sowie den Aufbau skalierbarer Plattformen in Kernmärkten weltweit.

Bilder, Grafiken und Videos finden Sie [hier](#).

Über Masdar

Masdar (Abu Dhabi Future Energy Company) wurde 2006 gegründet und ist ein global führendes Unternehmen für saubere Energie, das mit wegweisenden Innovationen und Commercial Excellence die Art und Weise verändert, wie die Welt Energie produziert und verbraucht.

Masdar ist ein Investor, Entwickler und Betreiber von sauberen Energielösungen. Das Unternehmen setzt Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien in wichtigen Märkten mit den entsprechenden Technologien um und verfügt über ein globales Projektportfolio mit einer Kapazität von derzeit mehr als 51 Gigawatt (GW).

Das Unternehmen ist im Besitz von TAQA, ADNOC und Mubadala. Masdar treibt den Ausbau der erneuerbaren Energien weltweit voran und will seine Portfoliokapazität bis 2030 auf 100 GW steigern.

Kontakt:

Bitte richten Sie Medienanfragen an: press@masdar.ae |

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <https://www.masdar.ae>. Besuchen Sie uns auch auf facebook.com/Masdar.ae und twitter.com/Masdar.

Über OMV

Es ist unser Unternehmenszweck, die Grundlagen für ein nachhaltiges Leben neu zu erfinden. OMV wandelt sich zu einem integrierten Unternehmen für nachhaltige Energie, Kraftstoffe und Chemikalien mit einer Schlüsselrolle in der Kreislaufwirtschaft. Durch die schrittweise Umstellung auf ein kohlenstoffarmes Geschäft strebt OMV an, bis spätestens 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von EUR 34 Milliarden und beschäftigte rund 23.600 diverse und talentierte Mitarbeiter:innen weltweit. OMV Aktien werden an der Wiener Börse (OMV) sowie in den USA an der OTCQX (OMVKY, OMVJF) gehandelt. Weitere Informationen auf www.omv.com

Kontakt:

Bitte richten Sie Medienanfragen an:

Peter Gräve

OMV International Media Relations

media.relations@omv.com

+43 1 40440-0